

EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ

Am Mittwoch, 6. Mai 2015, 11.00 Uhr

Imi Knoebel – Malewitsch zu Ehren

**K21 Ständehaus
09.05. — 30.08.2015**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als bisher bedeutendste Schenkung in der Geschichte der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen hat die Landesgalerie soeben ein wichtiges Gemälde und mehr als vierzig Zeichnungen von Kasimir Malewitsch (1878-1935) erhalten. Seit Jahrzehnten war der in Düsseldorf lebende Imi Knoebel (geb. 1940), einer der international wichtigsten abstrakten Gegenwartskünstler, von Malewitschs Schaffen inspiriert und fasziniert.

Insbesondere Malewitschs revolutionäres „Schwarzes Quadrat“, das 1915 erstmals ausgestellt wurde und als Inbegriff des Null-Zustandes der Malerei gilt, war für Knoebel Ausgangspunkt für seine eigenen Ansätze.

Mit der Ausstellung *Imi Knoebel – Malewitsch zu Ehren* feiert die Kunstsammlung diese Schenkung der Dr.-Harald-Hack-Stiftung. Zu sehen in der Bel Etage des K21 sind neuste Wand- und Raumarbeiten Knoebels neben den Werken Malewitschs aus allen wichtigen Schaffensperioden.

Die Pressekonferenz zur Ausstellung, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen, findet am Mittwoch, 6. Mai 2015, um 11.00 Uhr im K21 statt.

Der Künstler wird anwesend sein.

Wir bitten um Akkreditierung zur Erleichterung unserer Planung vorab per E-Mail: presse@kunstsammlung.de oder telefonisch +49 (0)211.8381-730.

Mit freundlichen Grüßen,



STIFTUNG KUNSTSAMMLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Grabbeplatz 5
D-40213 Düsseldorf

K20 GRABBEPLATZ
K21 STÄNDEHAUS
SCHMELA HAUS

Gerd Korinthenberg
Alissa Krusch
Kommunikation / Presse

Tel.: + 49 (0)211.83 81-730
Fax: + 49 (0)211.83 81-120

presse@kunstsammlung.de
www.kunstsammlung.de